



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 5. Juni 2020

Woche 23 • Nummer 8 • Jahrgang 30



Die Willkommensagentur „Guben tut gut“ bringt eine neue Postkarte heraus.

Erhältlich ist die Postkarte ab sofort in der Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21, 03172 Guben.

Schreiben Sie doch mal wieder eine Postkarte an Ihre Liebsten in der Ferne und nennen Sie Ihnen einen Grund wieder nach Guben zu ziehen.

Mit Hilfe unserer Postkarten haben Sie schon das erste Lächeln auf das Gesicht Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde gezaubert. *MuT*



Gefördert mit Mitteln der Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Stadtgeschehen

- Bürgermeister Fred Mahro ist Preisträger der Europaurkunde Seite 2
- Der Seniorenbeirat sucht interessierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter Seite 2
- Die Stadtbibliothek präsentiert „Guben '45 – Das schicksalsschwerste Jahr“ Seite 9

weitere Themen

- Die Polizei rät: Kennzeichnen Sie Ihre Wertsachen Seite 5
- Offene Türen in der Pestalozzistraße 2 Seite 5
- Rätselspaß - Gubener Persönlichkeiten Seite 7

Bürgermeister Fred Mahro ist Preisträger der Europaurkunde

Für ihr Engagement für die europäische Idee und das Miteinander über Nationalgrenzen hinweg hat Europaministerin Katrin Lange 17 Personen, Initiativen und Organisationen aus dem gesamten Land Brandenburg am 8. Mai 2020 die Europaurkunde verliehen. Die Preisträger sind in den Bereichen Kultur, Handwerk, Kommunales, Zivilgesellschaft, Naturschutz, Justiz, Schule, Universität sowie Sport aktiv und setzen sich auf ganz unterschiedliche Weise seit Jahren für ein europäisches Miteinander ein. In diesem Jahr mussten – wie so vieles – die Veranstaltungen der Europawoche aufgrund der Beschränkungen im Zuge der Corona-Krise ausfallen. „Die Corona-Pandemie hindert uns aber nicht daran, verdiente Mitstreiterinnen und Mitstreiter für ein Miteinander in Europa zu ehren und sie zu würdigen“, betonte die Europaministerin Lange. Alle 17 Preisträger werden in diesem Jahr die Europaurkunden verbunden mit einem Buchgeschenk auf dem Postweg erhalten. Eine feierliche Auszeichnungsveranstaltung soll noch in diesem Jahr nachgeholt werden.



Filmarbeiten zum Wirtschaftsfilm der Doppelstadt Guben-Gubin, Foto: Stadt Guben

Gubens Bürgermeister Fred Mahro zählt zu den Empfängern der Auszeichnung. Der Gubener Bürgermeister engagiert sich mit hohem persönlichen Einsatz für eine intensive und partnerschaftliche Beziehung zwischen Brandenburg und seinem polnischen Nachbarn und für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit

der Städte Guben und Gubin. „Ich sehe die Verleihung als eine Auszeichnung für unsere Doppelstadt Guben-Gubin. Besonders schätze ich die gute Zusammenarbeit mit meinem Gubiner Amtskollegen Bartłomiej Bartczak und den fachlichen Austausch beider Verwaltungen. Wir sind eine Eurostadt in der beide Seiten voneinander profitieren“, bedankte sich Bürgermeister Fred Mahro. *lb*

Hintergrund der Europawoche

Die Europäische Union begeht jährlich am 9. Mai den Europatag aus Anlass der „Schuman-Erklärung“ vom 9. Mai 1950. Der damalige französische Außenminister schlug damit die Schaffung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vor, aus der letztlich die heutige Europäische Union entstand. Dieser Vorschlag, der als „Schuman-Erklärung“ bekannt wurde, gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union. Am 5. Mai 1949 wurde der Europarat gegründet. Er ist die führende Menschenrechtsorganisation Europas und hat 47 Mitgliedstaaten, von denen 27 Mitglieder der Europäischen Union sind. Beide Daten werden in die sogenannte Europawoche einbezogen, die seit 1995 auf Initiative der Deutschen Länder in Kooperation mit der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Bund in Deutschland stattfindet. Die Europaminister und -senatoren der deutschen Länder beschließen in der Europaministerkonferenz (EMK) jeweils jährlich den genauen Zeitraum.

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern das Thema Europa und die Europäische Union durch ein vielseitiges Informations- und Diskussionsangebot vor Ort näher zu bringen und den politischen Dialog über den europäischen Integrationsprozess und die damit verbundenen Veränderungen zu befördern. Das Veranstaltungsprogramm wird in den einzelnen Ländern individuell geplant. In Brandenburg gehört dazu traditionell auch die Verleihung der Europaurkunden.

Wir suchen interessierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter

1994 wurde in unserer Stadt der Seniorenbeirat gegründet. Seit 2002 ist er in der Hauptsatzung der Stadt Guben verankert und nennt sich seitdem „Seniorenbeirat der Stadt Guben“. Er ist ein Zusammenschluss von Vertretern ortsansässiger Vereine, Verbände und Organisationen, die sich der Seniorenarbeit widmen. Er hat die Aufgabe, die Stadtverordnetenversammlung und den Bürgermeister in allen seniorenpolitischen Sachfragen zu beraten. Viel wurde in den 26 Jahren seines Bestehens schon bewegt. So wird jährlich im Rahmen der Seniorenwoche eine Festveranstaltung durchgeführt. Hier haben die Mitgliedsvereine die Möglichkeit verdiente ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren für eine Ehrung zu nominieren. Intensiv haben wir unter anderem an der Erarbeitung der Leitlinien der Seniorenpolitik der Stadt Guben mitgewirkt. Dabei lagen die Schwerpunkte in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Wohnen, Mobilität und Teilhabe am Gemeinwesen. Freundschaftliche Kontakte pflegen wir zu den Seniorenbeiräten unserer Partnerstädte Gubin und Laatzen. Das ist aber nur ein kleiner Einblick in unsere Tätigkeit.

Wenn sie mit Ihrem Verein oder Ihrer Organisation interessiert sind die Stadtpolitik zu unterstützen und das Zusammenleben zwischen den Generationen in unserer Heimatstadt Guben zu gestalten und zu bereichern, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir würden uns freuen neue Mitglieder zu begrüßen. Voraussetzung ist, dass Sie sich in Ihrem Verein der Seniorenarbeit widmen. Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Erhard Hermann, Vorsitzender

Ihre Ansprechpartner:

Eberhard Hermann

Tel. 031561 66375, Vorsitzender des Seniorenbeirates

Gesine Faust

Tel. 03561 6871-1087, Stadtverwaltung Guben, Bereich Bürgerservice

Geflüchtete nähen Mundschutzmasken

Die Teamleiterin Asyl des Gemeinnützigen Berufsbildungsvereins Guben e.V., Simone Hoth, überreichte heute der Leiterin des Bürgerservices der Stadt Guben, Adelheid Wunsch, 150 selbstgenähte Mundschutzmasken. Gefertigt von Schutzsuchenden, die in der Stadt Guben leben. Das Nähprojekt wurde gemeinsam von Geflüchteten und den Sozialarbeiterinnen des Gemeinnützigen Berufsbildungsvereins Guben e. V. initiiert. Bereits 1.100 Masken haben die fleißigen Helfer hergestellt. Sie wurden u. a. an ein Altenheim in Cottbus, an das Deutsche Rote Kreuz in Guben und im

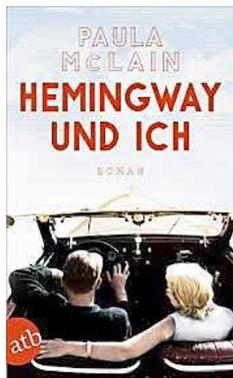
Verein selbst ausgegeben. In Zeiten von Corona und den geltenden Schutzmaßnahmen sind es auch Ehrenamtliche, die mit besonderen Leistungen auf sich aufmerksam machen. Den Näherinnen und Näher aus Guben, zu denen auch das Netzwerk gesunde Kinder, die Freiwilligenagentur und die Neißestichlinge zählen, gilt unser Dank. Sie alle leisten Großes und zeigen, dass ehrenamtliches Engagement einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leistet.

Regina Bellack, GBA/BHBA/IBA/Familie

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungsliste Stadtbibliothek

McLain, Paula: Hemingway und ich



Als Martha Gellhorn sich haltlos in den zehn Jahre älteren Ernest verliebt, ist sie gerade achtundzwanzig Jahre alt, hat aber schon die halbe Welt bereist. Später wird sie eine der berühmtesten Kriegsreporterinnen des 20. Jahrhunderts sein. Hals über Kopf folgt sie Hemingway in den Spanischen Bürgerkrieg und legt dort an seiner Seite den Grundstein für ihre Karriere. Doch als ihre Anerkennung wächst und Ernest immer größere Erfolge feiert, muss Martha sich entscheiden: Möchte sie die Frau eines weltberühmten Mannes sein oder ihren eigenen Weg gehen? (buecher.de)

Holbe, Julia: Unsere glücklichen Tage



Vier Freundinnen und ein Sommer am Meer, der alles für immer veränderte. Lenica, Marie, Fanny und Elsa verbringen einen nicht enden wollenden Sommer an der französischen Atlantikküste. Wie ein Versprechen liegt die Zukunft vor ihnen, so ausgelassen und unbeschwert sind sie, dass sie gar nicht merken, wie das Leben seine Weichen stellt. Als sie sich viele Jahre später wiedersehen, erkennen sie, dass ihre Träume sie noch immer wie eine schicksalhafte Kraft verbinden. Trotz allem, was geschehen ist, seit jenem Abend,

als Lenica ihren Freund Sean mitbrachte. Und die unaufhaltbare Geschichte ihren Lauf nahm... (buecher.de)

Speck, Daniel: Piccola Sicilia



Was, wenn deine Familie in Wahrheit eine andere ist? Ein sonniger Herbsttag auf Sizilien. Schatztaucher ziehen ein altes Flugzeug aus dem Meer. Die deutsche Archäologin Nina findet auf der Passagierliste ihren Großvater Moritz, der seit dem Zweiten Weltkrieg als verschollen galt - das große Geheimnis ihrer Familie. Überraschend begegnet Nina einer fremden Frau, die behauptet, Moritz' Tochter zu sein. Hatte er eine zweite Familie? (buecher.de)

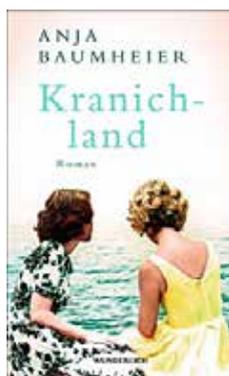
Fuchs, Katharina: Zwei Handvoll Leben



Zwei starke Frauen - zwei deutsche Schicksale. Charlotte wächst auf dem archaischen Landgut ihres mächtigen Vaters in Sachsen auf. Die Welt scheint ihr zu Füßen zu liegen, als sie von ihrer Tante und deren jüdischem Ehemann in die Leipziger Ballseason eingeführt werden soll. Sie begegnet ihrer ersten Liebe. Doch der Beginn des ersten Weltkriegs zerstört ihre Pläne. Und ihr Leben verändert sich für immer. Gleichzeitig gelingt es Anna, zwischen den Wasserstraßen des Spreewalds, wo Verzicht und harte Arbeit erfinderisch machen, dem Schicksal immer wieder ein Schnippchen zu schlagen. Doch sie verkennt die tiefe Liebe ihres besten Freundes, bevor er an

die Westfront zieht. An einem eiskalten Tag im Februar 1919 steigt die neunzehnjährige Schneiderin alleine in den Zug nach Berlin. In den engen Hinterhöfen des Wedding prallen Hunger und Armut auf den ungezügelten Lebensdurst der beginnenden zwanziger Jahre. Und im Konsumtempel KaDeWe sucht man Verkäuferinnen ... (buecher.de)

Baumheier, Anja: Kranichland



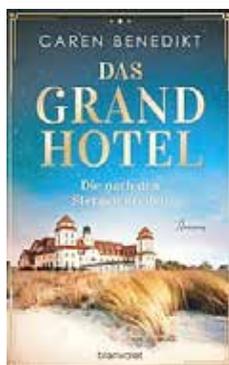
Die Groen-Schwester wachsen im Ost-Berlin der sechziger Jahre heran. Unterschiedlicher könnten die beiden Mädchen kaum sein: Charlotte, die ältere, brennt ebenso für den Sozialismus wie ihr Vater, der am Ministerium für Staatssicherheit Karriere macht. Die künstlerisch begabte Marlene dagegen eckt überall an und verliebt sich Hals über Kopf in den Pfarrerssohn Wieland, der die DDR kritisch hinterfragt. Stetig wächst die Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit. Als das Paar beschließt, in den Westen zu fliehen, trifft Marlenes Vater eine Entscheidung - mit fatalen Folgen, die noch Jahrzehnte später spürbar sind ... (buecher.de)

Gortner, C.W.: Marlene und die Suche nach Liebe



Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt. Wie im Rausch erkundet die junge Marlene die wilden Nächte Berlins. Sie liebt, wen immer sie begehrt, und wird mit „Der blaue Engel“ zum Star. Bald feiert man sie in Hollywood als glamouröse Diva. Ihr Streben nach Selbstbestimmung lässt Marlene jedoch immer wieder anecken, und auch in der Liebe bleibt sie auf der Suche - bis sie dem Schauspieler Jean Gabin begegnet. Doch dann zieht Marlene mit den amerikanischen Truppen an die Front - und die Rückkehr in das zerstörte Deutschland wird zu ihrem persönlichen Drama. (buecher.de)

Benedikt, Caren: Das Grand Hotel – Die nach den Sternen greifen



Ein elegantes Hotel an der Ostsee, ein verruchtes Varieté in Berlin, eine starke Frau, die ihren Weg geht, und ein Geheimnis, das alles in Gefahr bringt. Rügen, 1924. Weiß und prächtig steht es an der Uferpromenade von Binz: das imposante Grand Hotel der Familie von Plesow. Vieles hat sich hier abgespielt, und es war nicht immer einfach, trotzdem blickt Bernadette voller Stolz auf ihr erstes Haus am Platz. Hier hat sie ihre Kinder großgezogen: den ruhigen Alexander, der einmal der Erbe des Grand Hotels sein wird; Josephine, die rebellische Künstlerin, die ihren

Weg noch sucht; und den umtriebigen Constantin, der bereits sein eigenes Hotel, das Astor, in Berlin führt. Alles scheint in bester Ordnung. Natürlich gibt es hier und da Streitigkeiten mit ihrer Tochter, und irgendetwas stimmt auch nicht mit dem sonst so fröhlichen Zimmermädchen Marie -, aber all das ist nichts gegen das, was der unangekündigte Besuch eines Mannes auslösen könnte, der Bernadette damit droht, ihr dunkelstes Geheimnis aufzudecken ... (buecher.de)

Weg noch sucht; und den umtriebigen Constantin, der bereits sein eigenes Hotel, das Astor, in Berlin führt. Alles scheint in bester Ordnung. Natürlich gibt es hier und da Streitigkeiten mit ihrer Tochter, und irgendetwas stimmt auch nicht mit dem sonst so fröhlichen Zimmermädchen Marie -, aber all das ist nichts gegen das, was der unangekündigte Besuch eines Mannes auslösen könnte, der Bernadette damit droht, ihr dunkelstes Geheimnis aufzudecken ... (buecher.de)

Das Stadtmuseum informiert

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum Guben



Das Kulturland Brandenburg steht in diesem Jahr unter dem Thema „KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg – Kulturland Brandenburg 2020“. Passend zu diesem Thema präsentiert das Stadt- und Industriemuseum ab dem 17. Juni 2020 eine neue Sonderausstellung unter dem Titel **FEUER & FLAMME - Küchenalltag in Kriegs- und Friedenszeiten**.

Krieg und Frieden bestimmen seit jeher den Küchenalltag. Die Ausstellung thematisiert die prekäre Versorgungslage im Ersten Weltkrieg ebenso wie den „wehrhaften NS-Haushalt“ mit Eintopfgerichten und Resteverwertung, die Küchennot für die ehemalige Neumark (heute Polen) sowie die Nachkriegszeit mit Hunger, Hamsterfahrten und Notküchen. Das „Wirtschaftswunder“ gipfelte schließlich im Überfluss unserer „Wegwerfgesellschaft“ mit deren negativen Folgen für Gesundheit, Umwelt und Klima. Dazu zählen u.a. Übergewicht, Lebensmittelverschwendung, Müllberge und der Klimawandel. Unser Verhalten in der Küche ist in hohem Maße für diese katastrophalen Folgen mitverantwortlich. Die Kuratoren Susann Hellemann und Dr. Lothar Binger vom Archiv historischer Alltagsfotografie stellen in Zusammenar-

beit mit dem Stadt- und Industriemuseum in der Sonderausstellung Küchenarchitektur, Ökologie, Technik, Energie sowie die Ernährung anhand inszenierter Küchenstationen in den Zusammenhang. Die Geschichte der Küche in Kriegs- und Friedenszeiten sowie die Lebensbedingungen ihrer Bewohner werden mittels historischer Möbel, Gerätschaften, Fotos, Kochrezepten, Dokumenten und Texten sowie mithilfe von hands-on-Objekten erlebbar gemacht. Im Rahmen dieser Sonderausstellung sind verschiedene museumspädagogische Angebote und Sonderveranstaltungen, wie z.B. das Ausprobieren historischer und neuer Rezepte, geplant. Die Termine werden rechtzeitig in der regionalen Presse sowie auf der Museumswebseite www.museen-guben.de veröffentlicht. Veranstaltungen zur Museumspädagogik können erfragt und angemeldet werden.

Ausstellungsdauer: 17. Juni – Dezember 2020
Eintritt: Erwachsene 3 €, Kinder ab 7 Jahre 1,50 €

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres „KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg – Kulturland Brandenburg 2020“ Kulturland Brandenburg 2020 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1920

20. Mai 1920

Kriegsbeschädigte. Zwischen der Hauptfürsorgestelle und dem „Gemeinnützigen Obstbau- und Heimstättenverein Frei Land“, welcher in Müncheberg i.M. angesiedelt, ist ein Vertrag geschlossen, wonach der Verein gehalten ist, auch Kriegsbeschädigte in der Siedlungstätigkeit, d.h. in Landwirtschaft und Gartenbau wie auch in einem anderen Erwerbszweig auszubilden. Als Ausbildungsbetriebe kommen in Betracht: Tischlerei, Holzbearbeitungs- Abteilung, Sägewerk, Steinfabrik, Schlosserei, Gärtnereiverwaltung und Imkerei. Diese Betriebe dienen in erster Linie dem Zweck, die Siedlung durch die eigene Arbeit der Genossen zu errichten. Kriegsbeschädigte, die sich für diese Ansiedlung interessieren, erhalten nähere Auskunft in der Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte, Schulstr.11, Arbeitsamt.

26. Mai 1920

Zirkus Straßburger, das berühmte schlesische Reise-Unternehmen, wird am 28. Mai auf dem Lubstplatz auf wenige Tage seine Zelte aufschlagen. Das Unternehmen verfügt über einen Marstall guter

Rassepferde. Direktor Carl Straßburger wird in seinen modernen Freiheitsdressuren sowie in der hohen Schule an erster Stelle stehen. Der gesamte Spielplan umfaßt 22 Nummern, jede einzelne ist ein Schlager ihrer Art. Karten sind schon jetzt erhältlich bei: Krüger u. Oberbeck, Frankfurterstraße.

26. Mai 1920

Kriegsbeschädigte Schuhmacher! Die Hauptfürsorgestelle ist in der Lage, für kriegsbeschädigte Schuhmacher Steppmaschinen zu verbilligten Preisen zu beschaffen. Die Preise stellen sich auf 1600 M bis 2300 M das Stück ausschließlich Verpackung ab Fabrik. Kriegsbeschädigte, die von dem Angebot Gebrauch machen wollen, werden gebeten, ihren Bedarf in der Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte, Schulstraße 11, Arbeitsamt, umgehend zu melden.

28. Mai 1920

Trinkt keine ungekochte Milch! Im „Kreisblatt“ macht der Landrat des Kreises Guben folgendes bekannt: Vor kurzem ist in einem benachbarten Kreise der Typhus ausgebrochen, dessen ausgedehnte Verbreitung nach dem Ergebnis der amtlichen Erhebungen tatsächlich durch eine Verseuchung der Milch verursacht worden ist. Um gesundheitlichen Gefahren durch den Verkehr mit Milch, die bei Verseuchung die Entstehung und Verbreitung nicht nur des Typhus, sondern auch anderer übertragbarer Krankheiten vermitteln kann, von vornherein zu begegnen, ersuche ich die Ortsbehörden, die Ortseinwohner von Zeit zu Zeit vor dem Genuß ungekochter Milch zu warnen und bei den Molkereien auf die Pasteurisierung der Milch nachdrücklich hinzuwirken. Sauer gewordene Magermilch, bei der das Kochen und Pasteurisierungsverfahren nicht verwendbar ist, kann zu Quark verarbeitet werden.

09. Juni 1920

Primkenau, 8.Juni. (Ein Stier im Gewicht von 7 Zentnern gestohlen) wurde hier von einer Weide in der Nähe der Henriettenhütte. Von den Tätern fehlt jede Spur.

Wichtige Hinweise

Die Polizei rät: Kennzeichnen Sie Ihre Wertsachen!

Selbstverständlich kennen Sie Ihre Werte, aber haben diese auch eine ganz persönliche Note? Gemeint sind natürlich Ihre Wertsachen wie Fernseher, Stereo- oder Videoanlage, Kameras oder Fahrräder. Meist haben diese und andere Geräte keine eindeutige Kennzeichnung, die sie von gleichartigen Geräten unterscheidet. Und genau da beginnt das Problem. Falls Ihnen nämlich diese Wertsachen – etwa bei einem Einbruch oder auf der Urlaubsreise – gestohlen werden, wird der Eigentumsnachweis schwierig, selbst wenn die Täter gefasst und die Beute sichergestellt werden kann. Genau so problematisch ist die eindeutige Identifizierung von Teppichen oder Kunstgegenständen. Sie selbst mögen zwar erkennen, was zu Ihrem Besitz gehört, aber nachweisen können Sie es kaum!



Polizeipräsidium
Land Brandenburg

Eine individuelle Kennzeichnung von Wertsachen mit einer **Personenbezogenen – Identifikations-Nummer (PIN)**

- macht den Gegenstand für Hehler weniger interessant,
- ermöglicht der Polizei eine gezielte Sachfahndung,
- lässt die eindeutige Zuordnung zu einem Eigentümer zu und
- erleichtert somit auch die Versicherungsregulierung.

Wir empfehlen, Ihre Wertsachen gleich beim bzw. nach dem Kauf vom Fachhändler oder einer Fachwerkstatt an einer leicht zugänglichen Stelle kennzeichnen zu lassen. Die Kennzeichnung kann durch verschiedene Methoden erfolgen. Ihre persönliche PIN erfragen Sie bitte bei der für Ihren Wohnort zuständigen Beratungsstelle der Polizei oder im Internet unter www.geobasis-bb.de

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Yoga gegen Schmerzen und Arthrose Kopf, Nacken, Schulter und Arm	5,00 €
am 09.06.2020, 16:30 – 18:00 Uhr	
Tuchyoga - für Vorsichtige	5,00 €
am 09.06.2020, 19:00 – 20:30 Uhr	
Floristik Workshop, Sommerfrischer Tischschmuck	8,10 €
am 10.06.2020, 16:00 – 18:15 Uhr	
WORKSHOP	
Konfliktmanagement	30,00 €
Wertschätzende Kommunikation mit „anstrengenden Menschen“	
Eine respektvolle und ehrliche Kommunikation auch in schwierigen Situationen ist eine Schlüsselkompetenz für jeden Menschen. Sie lernen Konflikte zu verstehen und anzusprechen. Mit vielen praktischen Übungen wird diese Thematik behandelt.	
am 13.06.2020, 09:00 – 13:00 Uhr	

Yoga gegen Schmerzen und Arthrose-Rücken, Rumpf, Hüfte und Bein	5,00 €
am 16.06.2020, 16:30 – 18:00 Uhr	
Tuchyoga - für Mutige	5,00 €
am 16.06.2020, 19:00 – 20:30 Uhr	
Versicherungsdschungel und Betriebsrente	11,00 €
am 17.06.2020, 17:00 – 20:15 Uhr	
Wochenend - WORKSHOP	
Keramik für Haus und Garten	22,60 €
ab 20.06.2020, 2 Termine, 14:30 – 17:30 Uhr	

Anmeldungen und weitere Informationen bei
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax (03561) 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Aus unserer Postmappe

Offene Türen in der Pestalozzistraße 2



Das Gründerzeithaus Pestalozzistraße 2 befindet sich nach einer umfassenden Sanierung auf der Ziellinie. Die Fassade erstrahlt bereits in neuem Glanz, auf ihr steht mit den Ziffern 1909 auch das eigentliche Geburtsdatum des Wohnhauses.

Nun, 111 Jahre später, sind sämtliche sieben Wohneinheiten rundum erneuert und das Haus befindet sich inklusive Außenanlagen kurz vor der Fertigstellung. Dabei wurde modernes Wohnen mit dem historischen Charme des Objekts in Einklang gebracht. Die historische Hauseingangstür wurde gleich zum Beginn mit Liebe zum Detail aufgearbeitet, ebenso wie die originalen Wohnungs-

eingangs- und Zimmertüren, die jeder Mieteinheit einen besonderen Charme verleihen. Der auf Holzstelen ruhende Handlauf des geschwungenen Geländers im Treppenhaus sorgt schon beim Ankommen für ein schönes Flair. Die modernen Bäder sind je nach Platzverhältnissen teils mit Dusche oder Wanne, teils mit beidem ausgestattet. Hofseitig wurden bereits Balkone mit Blick auf das Gubener Freibad installiert. Die großzügig geschnittenen Zweizimmerwohnungen haben allesamt eine geräumige Wohnküche mit Balkon. Die Wohnungen sind zum 1. Juni 2020 bezugsfertig und beeindrucken bereits jetzt mit liebevollen Details. Die Fußböden sind mit einem hochwertigen und pflegeleichten Belag in Parkettoptik gestaltet, die lichten Bäder mit großem Fenster modern ausgestattet und gefliest. Für jede Wohnung gibt es einen eigenen Keller und die Möglichkeit zu einem Stellplatz auf dem Hof. Das Gesamtprojekt trägt die Handschrift vieler lokaler und regionaler Firmen. Fast im Herzen der Altstadt gelegen, sind es von hier aus nur wenige Gehminuten bis zur Innenstadt mit vielen Einkaufsmöglichkeiten. Das imposante Gebäude des Pestalozzi-Gymnasiums liegt quasi um die Ecke, von der Kita über Schule bis zum Arzt findet man alle wichtigen Angebote in unmittelbarer Nähe. Im Sommer kann man fast vom Balkon aus in das Freibad springen. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Hof, der Bus fährt ebenso gleich nebenan ab. Zum Tag der offenen Tür am 16. Mai 2020 kamen die Interessenten für die modern ausgestatteten Wohnungen. Leider sind nur noch wenige Wohnungen frei. Die Wohnungen sind ab dem 1. Juni 2020 bezugsfrei, teilweise ist ein Wohnberechtigungs-

schein dazu erforderlich, da das Objekt mit Fördermitteln der Investitions- und Landesbank Brandenburg (ILB) saniert wurde. Aufgrund des starken Interesses plant die Gubener Wohnungsgesellschaft einen weiteren **Tag der offenen Tür in der Alten Poststraße 41/41a, am 27. Juni 2020** in der Zeit von 10 – 13 Uhr. Auch in diesem frisch sanierten Gebäude sind nur noch wenige Wohnungen frei aber ein Besuch lohnt sich allemal. Aufgrund der aktuellen besonderen Situation in Deutschland erfolgen die Besichtigungen im Haus unter den gegebenen Abstandsregelungen. Somit können sich die Besucher gestaffelt die Wohnungen anschauen und die wartenden Interessierten auf dem Hof einen Eindruck vom Gebäude verschaffen oder sich die Grundrisse an den Schautafeln anschauen. *GuWo mbH*



Fotos: GuWo



Die Suche nach dem Kopsinchen geht weiter

Wenn es Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nicht gelungen ist unsere Mitarbeiter in den Ausstellungsräumen des Vereines „Gubener Tuche und Chemiefasern e.V.“ per Telefon zu erreichen, so lag es daran, dass ich Ihnen eine falsche Telefonnummer übermittelt habe. Entschuldigung! Die korrekte Telefonnummer lautet: 03561-5595107. Wir befinden uns mit unserer Recherche, nachdem wir einige interessante Informationen erhalten haben, nach wie vor am Anfang. Stöbern Sie bitte noch einmal auf Ihrem Dachboden oder im Keller für uns und rufen uns an, wenn Sie uns weiterhelfen können. Kommen Sie uns auch gern in unseren Ausstellungen besuchen oder treten mit mir selbst in Kontakt. Für jedes Detail, das uns bei der Recherche um das Kopsinchen weiterhilft bin ich Ihnen sehr dankbar.

Diethelm Pagel
 Vorsitzender Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

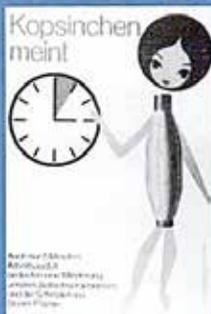


„KOPSINCHEN“ vom CFG gesucht!

Zur Erforschung der Identifikationsfigur „KOPSINCHEN“ des früheren Chemiefaserwerkes in Guben werden gesucht:

- Abbildungen der Figur auf Plakaten, in Zeitschriften etc.
- das Püppchen
- Werbeträger mit dem Kopsinchen, wie Kopftücher, Lesezeichen ...

Wer helfen kann, besucht uns in der Ausstellung am Friedrich-Wilke-Platz oder nimmt Kontakt auf mit dem Verein Gubener Tuche und Chemiefasern, Herr Diethelm Pagel, Telefon 0179 2482372, E-Mail diethelm.pagel@gmail.com







Guben App
 Die mobile App zur NeiBestadt:
 Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

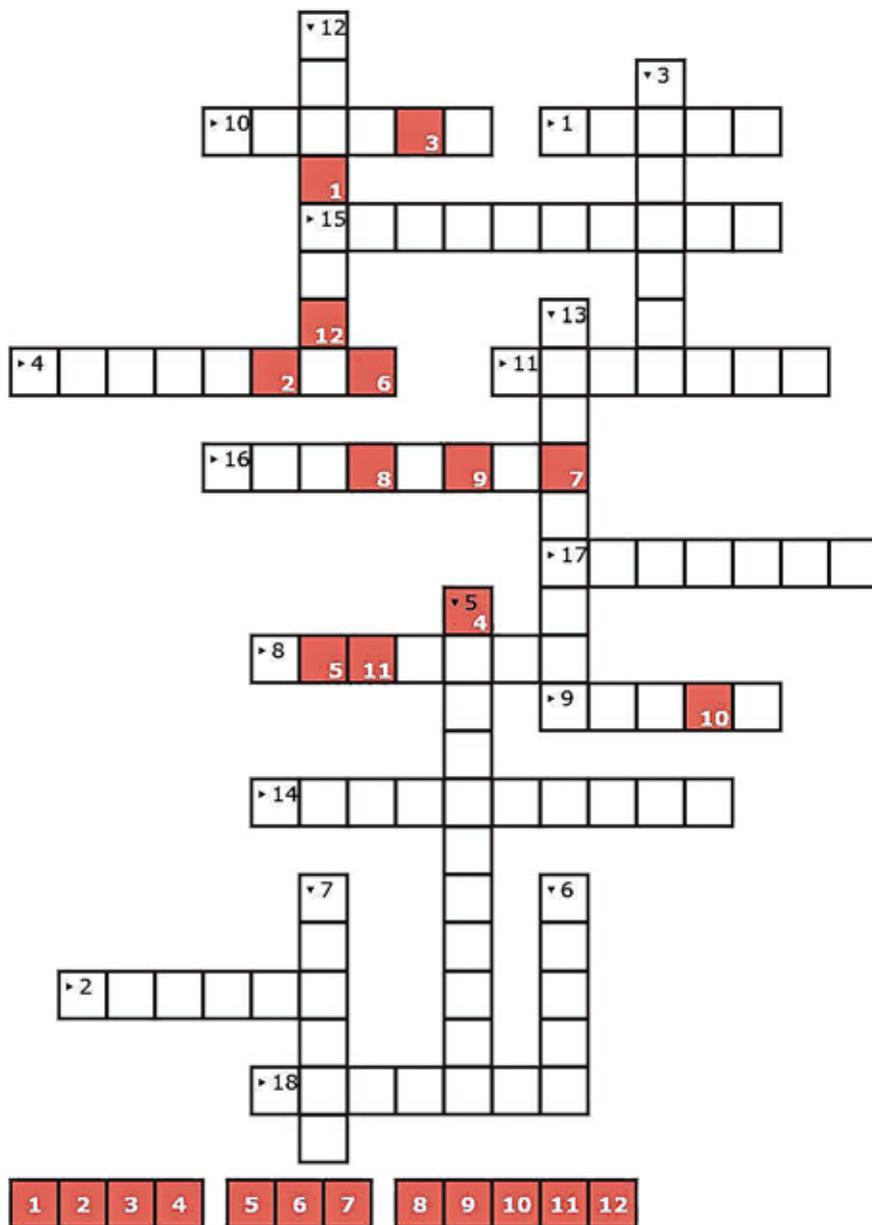


Gubener Persönlichkeiten

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20 Euro**. Lösungen mit Bindestrichen werden zusammengesetzt geschrieben. Schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 17.06.2020 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin

wird in der nächsten Ausgabe am 26.06.2020 bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe war „VERBORGENE SCHAETZE“. Die Gewinnerin des Baudenkmal-Rätsels ist Frau Linke aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! *lb*



waagerecht

1. Erster Gubener Ehrenbürger nach dem 2. Weltkrieg. (Nachname)
2. Inhaber des Verlages, in dem bis 1945 die „Gubener Zeitung“ erschien. (Nachname)
4. Er eröffnete 1898 in Guben ein Möbengeschäft, das es heute noch gibt. (Nachname)
8. Autor der beliebten Buchreihe „Kieselsteine der Niederlausitzer Heimat“. (Nachname)
10. In Guben geborene spätere vielseitige Künstlerin, die mit Goethe auf der Bühne stand. (Vorname)
11. Gründer des Gubener Unternehmens, das 2017 sein 200jähriges Jubiläum beging. (Vorname)
14. Färbermeister, der 1604 im Zusammenhang mit dem Aufstand der Gubener gegen den Magistrat hingerichtet wurde. (Nachname)
15. Letzte Äbtissin des Gubener Nonnenklosters. (Vorname)
16. Verfasser des bekannten Gubener Mundartgedichts „Wenn de Beeme blihen tun“. (Vorname)
17. Erfinder des wetterfesten Wollfilzhutes aus Guben. (2. Vorname)
18. Hutfabrikant und langjähriger Kommunalpolitiker, nach dem die Straße, die rechts von der Gubiner Straße abzweigt, benannt wurde. (Nachname)

senkrecht

3. Erster Leiter des 1913 eröffneten Gubener Stadtmuseums am Dicken Turm. (Nachname)
5. Gubener Oberbürgermeister, nach dem in der Obersprucke eine Straße benannt wurde. (Nachname)
6. Langjähriger Chefarzt des Naemi-Wilke-Stifts, der 1949 verstarb. (Nachname)
7. Gubener Künstlerin, von der ein Bild in der Ständigen Vertretung der BRD bei der UNO in New York ausgestellt ist. (Vorname)
9. Zweimaliger Deutscher Rudermeister im Großen Einer aus dem „Gubener Ruderclub 1905 e.V.“ (Nachname)
12. In Guben geborener späterer Autor des Romans „Die guten Jahre“, der in Guben spielt. (Nachname)
13. Einzige Frau unter den Gubener Ehrenbürgern. (Vorname)



Wir bringen Deutsche und Polen zusammen!

Gute Beziehungen zwischen Vereinen, Stiftungen, Verwaltungen und vielen weiteren Institutionen beiderseits der Neiße sind die Basis für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Grenzregion. Wie aber können sich Deutsche oder Polen trotz der gegenwärtigen Corona-Pandemie kennenlernen, um eine Kooperation aufzubauen? Im Rahmen unseres Projektes **#Partner2022** wollen wir Ihnen dabei sehr gern helfen!

- Mit Izabela Pantkowska und Mariusz Welman aus dem Büro in Gubin sowie Ewa Baginska und Carsten Jacob aus der Geschäftsstelle in Guben stehen Ihnen vier Ansprechpartner zur Verfügung.
- Die o.g. Kollegen begleiten Sie zweisprachig (d.h. von der Suche nach einer geeigneten Institution bis hin zur Projektkonzeption).
- Wir stehen Ihnen telefonisch, per E-Mail sowie im persönlichen Gespräch zur Verfügung.
- Bei den derzeitigen Einschränkungen im Grenzverkehr besteht zudem die Möglichkeit Beratungen als Videokonferenz durchzuführen (bspw. via Skype oder Zoom).

- Bestehende Sprachbarrieren stellen keine Hürde dar, denn die Sprachmittlung übernehmen wir.

Darüber hinaus liegt uns viel daran deutsche und polnische Institutionen weiter zu vernetzen. So werden wir:

- unsere Datenbank zur Partnersuche zu einer Applikationslösung weiterentwickeln.
- 2021 insgesamt vier spannende Workshops (bspw. für Vereine, Bildungsträger, Kultur- und Sporteinrichtungen) mit Referenten aus anderen Grenzregionen organisieren.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns!

info@euroregion-snb.de oder
info@euroregion-snb.pl

Grüße aus der Eurostadt Guben-Gubin!

Carsten Jacob, Geschäftsführer
Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.



Ansprechpartner Ewa Baginska und Carsten Jacob aus der Geschäftsstelle in Guben.



Ansprechpartner Izabela Pantkowska und Mariusz Welman aus dem Büro in Gubin. Fotos: Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Das Projekt „Mut zur Ausbildung“ hilft bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen

In den letzten Wochen veränderte das Coronavirus unseren altbekannten Alltag. Niemand weiß, wie sich die Situation entwickeln wird. Trotzdem geht das Leben weiter. Die pandemiebedingten Veränderungen in der Arbeitswelt werden tiefe Spuren hinterlassen, dennoch ist es von großer Bedeutung jungen Menschen die Möglichkeit auf einen Ausbildungsplatz zu bieten. Beruflich Ausgebildete sind das Rückgrat der Wirtschaft und Industrie bei uns im Land.

Wir sind „Mut zur Ausbildung“, ein JOBSTARTER-plus Projekt, finanziert aus Mitteln des Bundesinstituts für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds. Wir wollen Betriebe in der Region stärken und ihnen eine Zukunft mit geeigneten Fachkräften bieten.

Das **Mobile-Unterstützungs-Team** berät Klein- und Kleinstbetrie-

be sowie Ausbildungsinteressierte in allen Fragen rund um das Thema Ausbildung direkt vor Ort. Gemeinsam mit den Betrieben erarbeiten wir ein passgenaues Marketingkonzept und unterstützen beim gesamten Matching-Prozess. Weiterführende Informationen sowie **freie Praktikums- und Ausbildungsstellen** erhalten Sie auf unserer Homepage www.mutzurausbildung.de. Bleiben Sie gesund!

Mut zur Ausbildung
Gemeinnütziger Berufsbildungs-
verein Guben e. V.
Berliner Str. 56
03046 Cottbus
0355 35554172



Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 26. Juni 2020

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge ist:
Mittwoch, der 17. Juni 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
**Montag, der 22. Juni 2020,
9.00 Uhr**

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Ferienkalender 2020

Liebe Kinder und liebe Eltern, auch unsere Planung der Angebote für das Sommerferienprogramm wird durch die aktuelle Situation beeinflusst. Wir beobachten die neuen Entwicklungen und werden die Angebote entsprechend der Vorgaben anpassen. Bis eine Empfehlung ausgesprochen ist, werden wir folgende Punkte vorab beachten:

1. Es wird keine gedruckte Broschüre geben. Dadurch erhalten wir mehr Flexibilität und können Angebote besser anpassen.
2. Die Angebote werden auf kleine Gruppen angepasst.

3. Die Angebote werden wochenweise auf www.guben.de und Facebook bekannt gegeben, die erste Woche wird Mitte Juni veröffentlicht.
4. Alle Angebote sollen in kleineren Gruppen mehrmals angeboten werden, anstatt nur einmal in einer großen Gruppe.
5. Notwendige Hygienemaßnahmen werden besprochen. Über weitere Entwicklungen werden wir Sie informieren!

Fachbereich IV
Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur
Stand: 26.05.2020

Hier ist was los



Live im Biergarten - 6. Juni 2020 - Annemarie Reynis

Singer-Songwriter

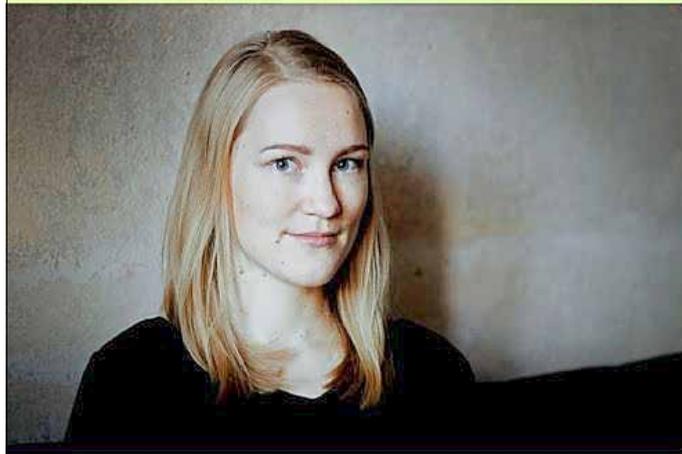
Bei Annemarie Reynis ist der Einfluss ihrer Zeit in Island nicht von der Hand zu weisen. Ihre Musik ist von der kraftvollen und oft unkonventionellen Musik nordischer Künstlerinnen, wie z. B. Björk, Loreena McKennitt oder Anna Ternheim inspiriert, welche von Reynis in einem aktuellen Popgewand präsentiert wird. Mit einer beeindruckend wandelbaren Stimme erzählt sie in ihren Songs vom Loslassen, von Liebe und Sehnsucht. Drei Jahre nach ihrem Debütalbum „A Reflection“ legte Annemarie Reynis im letzten Jahr die EP „Wasteland“ (dt.: „Ödland“) nach. Eine detailverliebt arrangierte Platte, auf der sich Reynis' Ukulele zuweilen mit schnarrenden Bässen duelliert und treibende Drums versuchen, die Kälte des Ödlandes zu vertreiben.

Wir möchten auch in diesem Jahr für unsere Sommerkonzerte keinen Eintrittspreis vorgeben. Sie entscheiden selbst, was Ihnen der Abend wert war - natürlich erst nach der Veranstaltung.

**Am 6. Juni 2020, 20:00 Uhr,
im Volkshaus Guben, Bahnhofstraße 6.**

Fabrik e. V.

Live im Biergarten



Annemarie Reynis



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

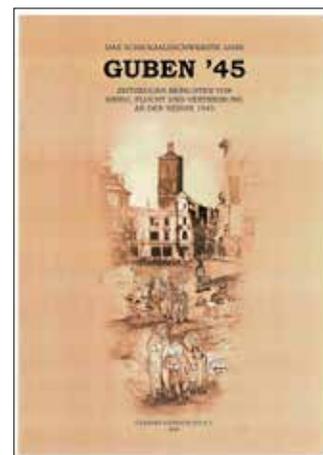
- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, boehme.l@guben.de
- Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 59,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Guben '45 – Das schicksalsschwerste Jahr

75 Jahre nach dem Kriegsende präsentiert der Gubener Heimatbund e. V. ein neues Buch: „Guben '45 – Das schicksalsschwerste Jahr“. Die Autoren stellen ihre Beiträge vor und erinnern sich an Krieg, Flucht und Vertreibung an der Neiße im Jahr 1945. Die Buchvorstellung in der Stadtbibliothek Guben wurde auf den 19. Juni 2020, 17:00 Uhr verschoben. Der Eintritt ist frei. Um telefonische Voranmeldung (03561 6871-2300) wird gebeten.



Mit Paddel und Pedale nach ... Guben-Ratzdorf-Guben

Eine geführte Tour mit Boot und Bike

Am Sonntag, den 28. Juni 2020 um 9:30 Uhr, plant der Marketing und Tourismus Guben e.V. wieder eine Tour von Guben nach Ratzdorf an. Dabei geht es ab den Neißeterrassen mit dem Schlauchboot nach Ratzdorf. Nach einer Rast und Stärkung führt der Rückweg entlang des Oder-Neiße-Radweges nach Guben. Die Tour auf der Neiße führt zuerst an den Resten der Achenbach- und Nordbrücke und am alten Gubener Hafen vorbei. Auf der Hälfte der Strecke wird die Brücke in Coschen passiert. In Richtung Mündung der Neiße in die Oder werden die Bäume dichter und gleichen einem verwunschenen Auenwald. Wenn dann das Kreuz der Begegnung in Ratzdorf passiert wird, ist das Pegelhäuschen schon in Sicht und die Oder erreicht. Ausgebildete Tourguides begleiten die Bootsfahrer und auf der Rücktour kann man Interessantes zu Orten am Weg erfahren. Die Paddel und Pedale Tour dauert ca. 6 Stunden. Der Preis der Tour beträgt 25 Euro pro Person und 21 Euro pro Kind. Enthalten im Preis sind die Bootsfahrt, inkl. Ausrüstung, Fahrradtransport und die geführte Radtour zurück nach Guben. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 25. Juni 2020 ist dringend erforderlich.

Marketing und Tourismus Guben e. V., Frankfurter Straße 21, 03172 Guben, Tel. 03561 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de

Ankündigung unter Vorbehalt!



Eine idyllische Fahrt auf der Neiße. Foto: MuT e. V.

Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112), Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13 – 7 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 16 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

29.05. - 05.06.2020

TA Kahlisch, Roman (Eisenhüttenstadt) 03364 750575

05.06. - 12.06.2020

Minkwitz-Schulze, Sylvi (Rietz-Neuendorf, OT Görzig)
017696710100

12.06. - 19.06.2020

Dr. Matzke „Kleintierklinik“, Fürstenwalde 03361 313131

19.06. - 26.06.2020

DVM Pietsch, Christian (Guben) 0356934595

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

05.06.2020 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 03364 751075, 15890 Eisenhüttenstadt

06.06.2020 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt

07.06.2020 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03561 540727, 03172 Guben

08.06.2020 Adler-Apotheke, Schulstraße 8, 035601 22074, 03185 Peitz

Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 03364 455 050, 15890 Eisenhüttenstadt

09.06.2020 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062, 03172 Guben

10.06.2020 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt

11.06.2020 Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03561 43891, 03172 Guben

12.06.2020 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt

13.06.2020 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 033652 8052, 15898 Neuzelle

14.06.2020 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt

15.06.2020 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03561 2430, 03172 Guben

16.06.2020 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt

17.06.2020 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03561 2387, 03172 Guben

18.06.2020 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 03364 751075, 15890 Eisenhüttenstadt

19.06.2020 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt

20.06.2020 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03561 540727, 03172 Guben

21.06.2020 Adler-Apotheke, Schulstraße 8, 035601 22074, 03185 Peitz

Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 03364 455050, 15890 Eisenhüttenstadt

22.06.2020 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03561 52062, 03172 Guben

23.06.2020 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt

24.06.2020 Neiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03561 43891, 03172 Guben

25.06.2020 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 03364 613 84, 15890 Eisenhüttenstadt

- 26.06.2020** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 033652 8052, 15898 Neuzelle
- 27.06.2020** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt
- 28.06.2020** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03561 2430, 03172 Guben
- 29.06.2020** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt

DRK - Blutspendetermine in Guben

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de, E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
Derzeit gibt es keine Termine. (Stand: 26.05.2020)

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche, jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche Guben, Reichenbach

Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de, Weiterhin übertragen wir die Sonntagsmessen LIVE über Facebook, Pfarrei Guben.

Sonntagsmesse

9:00 Uhr in der Pfarrkirche, Rosenweg 14

Hi. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim)

jedem 2. Sonntag im Monat 10:30 Uhr in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Mi., Do., Sa., 8:00 Uhr, Di., Fr., 18:30 Uhr in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85

Evangelische Kirchengemeinde, Kirchstraße 2, Region Guben

07.06.2020	10:30 Uhr	Klosterkirche Guben
14.06.2020	09:00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz
	10:30 Uhr	Klosterkirche Guben

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche, Gemeinde Des Guten Hirten Guben

Berliner Straße, Ecke Straupitzstr. Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten. www.selk-guben.de

07.06.2020	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
14.06.2020	09:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst
21.06.2020	10:00 Uhr	Jahresfestgottesdienst (im Stiftsgelände)

Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55, jeden Sonntag 17 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9 - 11 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14 - 16 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.